



Qualifikationsmodus

Paris2024-Testregatta 2023 in Marseille, Frankreich

Die Segler*innen in den Einhand-/Board-Disziplinen und die Mannschaften in den Zweihand-Disziplinen werden folgend als "Teilnehmende" bezeichnet.

Für die **Nominierung zur Paris2024-Testregatta 2023 in Marseille** vom 07. -16. Juli werden alle deutschen und internationalen Teilnehmenden folgender Events 2023 nach dem im Anhang aufgeführten Punktesystem in einer speziellen DSV-Wertung erfasst und ihre Platzierungen nach dem dort aufgeführten Punktesystem addiert:

ILCA6 und ILCA7

- **Europameisterschaft, Andora, ITA und**
- **Semaine Olympique Francaise, Hyeres, FRA**

iQFoil W und iQFoil M

- **Princess Sofia Regatta, Palma de Mallorca, ESP und**
- **Europameisterschaft, Patras, GRE**

470erMixed, Formular Kite M, Formular Kite W, Nacra 17, 49er und 49erFX

- **Princess Sofia Regatta, Palma de Mallorca, ESP und**
- **Semaine Olympique Francaise, Hyeres, FRA**

Bei Punktgleichheit gilt das bessere Ergebnis des zeitlich zuletzt stattgefundenen Events.

Jede Nation kann nur eine/n Starter/in pro Disziplin melden.

Der DSV meldet die/den Punktbeste/n pro Disziplin zur Testregatta 2023, vorausgesetzt, dass diese/dieser mindestens einen Punkt in der speziellen DSV-Wertung ersegelt hat, an den Events mit der für die Olympischen Spiele 2024 vorgegebenen genderspezifischen Besetzung teilgenommen hat und dass sie/er in der DSV-Wertung mindestens unter den Top 50% Nationen ist, die bei den Olympischen Spielen 2024 in der jeweiligen Disziplin an den Start geht. Bei Nicht-Erreichen der Top 50% Nationen kann die Sportdirektorin des DSV nach Abstimmung mit dem Olympic Performance Manager und dem für die Disziplin zuständigen Bundestrainer einen Teilnehmenden benennen.

Die oben genannten Events gehen nur in die DSV-Berechnung ein, sofern vier oder mehr Wettfahrten gesegelt wurden.

Sollte bei keiner der beiden Veranstaltungen für eine Disziplin vier oder mehr Wettfahrten gesegelt worden sein, werden die Endergebnisse beider Regatten wie oben beschrieben addiert. Die Nominierung für die Teilnahme erfolgt entsprechend.



Wechsel eines Teammitgliedes

Ein Wechsel eines Teammitgliedes während der Qualifikation oder nach der erfüllten Qualifikation kann nur aus krankheits- bzw. verletzungsbedingten Gründen erfolgen. Diese Gründe müssen durch ein von dem Sportler*in vorzulegendes Gutachten von Dr. Michael Müller, der die Funktion eines Verbandsarztes im DSV wahrnimmt, bestätigt werden.

Die Sportdirektorin zusammen mit dem Olympic Performance Manager entscheiden abschließend, ob ein Wechsel eines Teammitgliedes zulässig ist.

In begründeten Einzelfällen behält sich der DSV vor, Startplätze bei der Testregatta 2023 trotz erfolgter Qualifikation nicht zu besetzen. Die abschließende Entscheidung über die Nominierung trifft die Sportdirektorin nach Abstimmung mit dem Olympic Performance Manager, dem OSA und dem für die Disziplin zuständigen Bundestrainer.

Kiel, 31. August 2022



Anhang – Punktesystem

Endplatzierung des Events	Punkte für die DSV-Wertung
1.	25
2.	22
3.	20
4.	17
5.	16
6.	15
7.	14
8.	13
9.	12
10.	11
11.	10
12	9
13	8
14	7
15	6
16	5
17	4
18	3
19	2
20	1